

HANDLUNGSKONZEPT

2024-2028

# BENN

ALT-HOHENSCHÖNHAUSEN



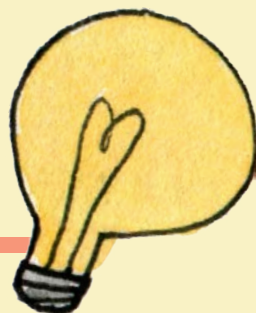
# ÜBER BENN UND DIESES HANDLUNGSKONZEPT

BENN ist ein Programm der Berliner Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen. Seit März 2023 gibt es auch in Alt-Hohenschönhausen ein BENN-Team. In dem Team kümmern sich vier Mitarbeitende um das Miteinander in der Nachbarschaft, es gibt einen großen Raum und Sachmittel. Träger von BENN Alt-Hohenschönhausen ist die pad gGmbH.

BENN steht für Berlin Entwickelt Neue Nachbarschaften. Geflüchtete Menschen aus den Gemeinschaftsunterkünften Degnerstraße, Gehrenseestraße und Wollenberger Straße sollen beim Ankommen in der Nachbarschaft unterstützt werden. Alle Menschen im Quartier sind eingeladen und werden dabei unterstützt, sich mit Ideen und Engagement in ihre Nachbarschaft einzubringen.

Hier stellen wir für die verschiedenen Handlungsfelder des Programms die Ziele vor und zeigen auf mit welchen Schritten wir diese Ziele in den kommenden Jahren erreichen wollen. Die Schritte haben wir aus der Arbeit vor Ort, Gesprächen mit Nachbar\*innen und Einrichtungen entwickelt und mit den Fachämtern des Bezirks Lichtenberg abgestimmt. Wir danken allen Beteiligten für ihre Anregungen.

**PLATZ FÜR IHRE NOTIZEN UND IDEEN:**



## #1 BEGEGNUNG UND FREIWILLIGES ENGAGEMENT

Wir möchten dazu beitragen, dass Nachbar\*innen weniger Vorbehalte haben und mehr in Kontakt und Austausch treten. Der BENN-Raum soll von unterschiedlichen Gruppen für ein vielfältiges Angebot genutzt werden. Wir unterstützen alle Menschen, die gern für die Nachbarschaft aktiv werden wollen.

- Veranstaltungen, bei denen sich Menschen aus Gemeinschaftsunterkünften und der Nachbarschaft begegnen und voneinander lernen können, organisieren wir gemeinsam mit aktiven Nachbar\*innen, zum Beispiel Länderabende im Rahmen der Interkulturellen Woche, Film- und Kulturveranstaltungen.
- Interessierte und engagierte Menschen unterstützen wir, selbst Angebote zu organisieren und zu bewerben: z.B. gemeinsames Kochen oder Tanzen. Menschen sollen ihre Talente und Interessen mit anderen teilen können.
- Aktive Nachbar\*innen binden wir in die Planung von Nachbarschaftsfesten z.B. im Anna-Ebermann-Kiez und am Storchenhof ein.
- Wir beraten zu Möglichkeiten des freiwilligen Engagements in Alt-Hohenschönhausen.
- Das Engagement von geflüchteten Menschen und von alteingesessenen unterstützen wir durch Weiterbildung, Wertschätzung und Sichtbarkeit.



## #2 BETEILIGUNG UND SELBSTORGANISATION



Möglichst viele unterschiedliche Menschen im Stadtteil sollen sich einbringen können und ihre Möglichkeiten kennen. Eigene Themen und Anliegen sollen sichtbar werden.

- Informationen über Mitbestimmungsmöglichkeiten teilen wir mit Interessierten (z.B. Kiezbeirat, Bürgerjury, Bürgerdeputierte, etc.) und begleiten zu Sitzungen von Gremien.

- Die gesellschaftliche Teilhabe von geflüchteten Menschen im Stadtteil wollen wir stärken. Dafür vermitteln wir Menschen in Freizeitangebote (Sportvereine, Handarbeitsgruppen etc.), Beratungsangebote (z.B. Bildung und Teilhabe-Beratung oder Beratung zur Wohnungssuche) und unterstützen die Aneignung von Fähigkeiten z.B. Computerkurse, Fahrradschule, Sprachwerkstatt oder Nachhilfe.

- Um die Verständigung zwischen Menschen unterschiedlicher Sprachen zu vereinfachen nutzt BENN für Versammlungen mit Nachbar\*innen kreative Ausdrucksformen aus, wie Malen oder Forumtheater.

- Selbsthilfeinitiativen und Selbstorganisation von Menschen mit und ohne Fluchterfahrung, z.B. Männer-Café, Podcasts, Unterricht für Kinder auf der Herkunftssprache unterstützt BENN.

- Beteiligung von Kindern und Jugendlichen: Ideen aus bestehenden Gremien, wie Schüler\*innenvertretungen greift BENN auf. Kinder und Jugendliche aus Gemeinschaftsunterkünften wollen wir gemeinsam mit Jugendfreizeiteinrichtungen ermutigen, mitzumachen. Zum Beispiel bei der Kinderstadt, der Jugendjury oder bei der Feriengestaltung, einem Jugendfest oder beim jährlichen Fußballturnier.

## #3 KOMMUNIKATION UND DIALOG

Für ein konstruktives Miteinander im Stadtteil braucht es einen sachlichen Austausch auf Augenhöhe.

Informationen aus den Bezirken über wichtige aktuelle Entwicklungen stellen wir für Anwohnende in einfacher Form bereit.

Vorhandene Angebote im Kiez werden von uns beworben, z.B. durch Begleitung, Kiezspaziergänge oder



Veranstaltungsübersichten über unterschiedliche Kanäle wie nebenan.de, Instagram, Facebook, unsere Webseite, Aushänge (u.a. in Schaukästen), den Kiezkalender Lichtenberg, die digitale Kulturkarte, Berliner Woche.

Wir helfen Menschen mit Diskriminierungserfahrungen und bieten Bildungsangebote für einen respektvollen Sprachgebrauch. Außerdem beteiligen wir uns an den Internationalen Wochen gegen Rassismus.

## #4 NETZWERKARBEIT UND QUARTIERSENTWICKLUNG

Mit anderen Einrichtungen im Stadtteil arbeiten wir eng zusammen um Kräfte zu bündeln. Dabei versuchen wir auch die Perspektiven von Menschen einzubringen, die bisher nur wenig vertreten sind. Besonders die Netzwerkrunde Alt-Hohenschönhausen wird von uns mit weiterentwickelt. Wir suchen aktiv den Kontakt und die Zusammenarbeit mit Kitas, Schulen, Sportvereinen, nachbarschaftlichen Initiativen und Vereinen, sowie religiösen Gemeinden.

Wir möchten auch nachhaltige Veränderungen anregen und unterstützen, die zur Verbesserung der Lebensqualität im Stadtteil beitragen können. Dafür greifen wir Wünsche, Bedarfe und auch Potenziale und Wissen von Anwohnenden auf und leiten sie an die zuständigen Ämter/Lokalpolitiker\*innen weiter (z.B. mehr Gastronomie, mehr Spielplätze). Mit Aktivitäten wollen wir dazu beitragen, dass Menschen sich häufiger und mit besserem Gefühl im öffentlichen Raum aufhalten.

- Verleih von Ausstattung für Feste, Flohmärkte und andere Veranstaltungen.
- Aktionen im öffentlichen Raum und Maßnahmen zur Verschönerung des Wohnumfeldes, zum Beispiel Veranstaltungen auf dem Grünstreifen in der Seefelder Straße, Aufbau eines Gemeinschaftsgartens im Anna-Ebermann-Kiez, Belebung des Blauen Platzes, Aktionen zur Müllvermeidung.
- Organisation mobiler Angebote im Kiez zusammen mit Kooperationspartnern: z.B. Mobile Wasserspiele, Minigolf, Bewegungsangebote, einen Winterspielplatz für kleine Kinder im BENN-Begegnungsraum, Kulturveranstaltungen im Cabuwazi-Zelt.
- Verleih von Nora, dem kommunalen Lastenrad der fLotte.



## IMPRESSUM

BENN Alt-Hohenschönhausen  
Wartenberger Straße 24  
13053 Berlin  
benn@alt-hsh.de  
www.benn-alt-hsh.de

pad gGmbH – präventive altersübergreifende Dienste  
Redaktion: Sina Prasse und Julia Düe  
Stand: 10/2024

Illustration und Gestaltung:  
Sara Contini-Frank, [www.contini-frank.de](http://www.contini-frank.de)

Im Auftrag der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen  
und Wohnen

In Zusammenarbeit mit dem Bezirksamt Lichtenberg von Berlin,  
Abteilung Personal, Finanzen, Wirtschaft, Kultur und Sozialraum-  
planung, OE Sozialraumorientierte Planungscoordination und dem  
Bereich für Partizipation und Integration

